

Gymnasiasten auf Forschungsfahrt auf der Ostsee

Linus Gäckle, Mika Köhler und Damian Saramaga sind im Auftrag der Deutschen Meeresstiftung unterwegs

SZ

Spaichingen

Als Meeresforscher sind drei Schüler des Gymnasiums Spaichingen in dieser Woche auf der Ostsee unterwegs. Auf dem Forschungsschiff Aldebaran untersuchen Linus Gäckle, Mika Köhler und Damian Saramaga die Sauerstoffsättigung und andere Umweltparameter wie den PH-Gehalt oder den Trübungsgrad des Meerwassers in der Lübecker Bucht, heißt es in einer Pressemitteilung.

Bis 2020 wurden solche Vertikalkartierungen zur Sauerstoffsättigung in der Region jährlich durch Forschungsschiffe durchgeführt. Seitdem aber nicht mehr. Die Daten der drei Elftklässler werden nun die neuesten Werte, an denen man erkennen kann, wie gut oder schlecht es der Ostsee in diesem Bereich geht. Die weiteren Umweltparameter, die die Gymnasiasten erheben, wurden seit vielen Jahren nicht mehr erfasst. Für ihre Untersuchungen verwenden die jungen Forscher eine hochmoderne EXO-Sonde. Damian, Linus und Mika gehören zum Team des Schülerforschungszentrums Tuttlingen (SFZ) und sind im Auftrag der Deutschen Meeresstiftung unterwegs. Für die Forschungswoche vom 2. bis zum 7. Juli haben sich Gymnasiasten über den Meereswettbewerb „Forschen auf See“ der Meeresstiftung qualifiziert.



Das junge Forscherteam mit Ausrüstung vor der Abfahrt nach Lübeck. (Foto: Manuel Vogel)